

Drumb Närrisch sein
 35 Und nützen wenig,
 So mag der König³
 Der Gott zu ehr
 Gesungen her,
 Auch auff der Seiten
 40 Zu manchen Zeitten,
 Gespielet auff
 Antworten drauff
 Sampt viel poeten
 Die selbst in Nöten
 45 Drauß sie erret
 Oftt ihr gebet,
 Und Danckgesänge
 Han nach der länge
 Gemeinlich fast
 50 In maß verfast,^a
 Diß mag genügen^a
 Wems nit wil fügen,
 Dem zum beschluß
 Jch sagen muß,
 55 Daß zwar⁴ Poeten
 Schwer gantz zu retten
 Von thorheit sein
 Die in gemein^a
 Weil lieben Herren
 60 Von euch doch ferrn
 Jst wie ich mein
 Poet zu sein
 So werd ihr müssen
 Mit mir itz schlissen
 65 Daß ider Jeck
 Nicht lang zum Zweck⁵
 Und alle Narren
 Was zu beharren⁶
 Jch woll vermein
 70 Nicht drumb stracks⁷ sein
 Und reiner treten⁸
 Wie die Poeten^a
 Wolt ihr dan nit
 Ein Narr sein mit,
 75 So thutt mir gleuben
 Jhr musset bleiben,
 Derselb allein
 Dan eben sein